

GOTTFRIED-KELLER-GYMNASIUM
(Ganztagsgymnasium)
Olbersstr. 38
10589 Berlin
Tel.: (0 30) 9029-27310
E-Mail: gks-berlin@t-online.de

Protokoll der 1. Sitzung der Gesamtelternvertretung (GEV) im Schuljahr 2013/2014

Anwesende:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Herr Kreitmeyer (bis einschl. TOP 2)
Frau Holter-Sterz (ab TOP 3)

Herr Kreitmeyer begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass fristgerecht eingeladen wurde und fragt, ob Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

- 1) **Begrüßung**
- 2) **Wahlen**
- 3) **Übernahme der Leitung der Sitzung durch die neuen Elternsprecher**
- 4) **Stand der Entwicklung des Ganztagsgymnasiums (Schulleitung)**
- 5) **Jahresübersicht (Schulleitung)**
- 6) **Verschiedenes**

TOP 1: Begrüßung

Herr Kreitmeyer dankt allen Anwesenden für Bereitschaft, sich als Elternvertreterinnen und Elternvertreter zur Verfügung zu stellen. Insbesondere heißt er die Vertreterinnen und Vertreter der neuen 7. Klassen willkommen und wünscht für das laufende Schuljahr eine gute und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternvertretung.

TOP 2: Wahlen

Herr Kreitmeyer schlägt vor, wie in den letzten Jahren Herrn Kany mit der Leitung der Wahlen zu betrauen. Die GEV folgt diesem Vorschlag. Deshalb übernimmt Herr Kany die Leitung der Wahlen.

Nach einer kleinen Vorstellungsrunde eröffnet er den ersten Wahlgang:

Wahl des Elternsprechers/der Elternsprecherin

Auf Nachfrage skizziert Herr Kany das Arbeitsfeld eines Elternsprechers.

- Frau Holter-Sterz

wird vorgeschlagen.

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste.

Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl wird Frau Holter-Sterz einstimmig zur Elternsprecherin gewählt.

Frau Holter-Sterz nimmt die Wahl an.

Wahl von bis zu drei Stellvertreterinnen oder Stellvertretern:

Es werden vorgeschlagen:

- Herr Goerke
- Herr Klünner
- Frau Orth

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste.

Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl werden die drei Vorgeschlagenen einstimmig bei einer Enthaltung zu Stellvertreter/inne/n gewählt.

Die drei Gewählten nehmen die Wahl an.

Nachwahl von zwei Mitgliedern für die Schulkonferenz

Herr Kany erläutert, dass die Wahlperiode der Schulkonferenz zwar noch andauere, Herr Nogossek aber wegen des Abiturs seiner Tochter sein Mandat nicht weiter ausüben könne. Frau Kalayci, die zweite Vertreterin der Elternschaft in der Schulkonferenz, sei heute Abend nicht anwesend. Die Versammlung kommt überein, für Herrn Nogossek und Frau Kalayci zwei Mitglieder nachzuwählen. Herr Kany gibt noch eine kurze Information über Aufgaben und Arbeitsweise sowie anstehende Vorhaben der Schulkonferenz.

Es werden dann folgende Kandidat/inn/en vorgeschlagen:

- Frau Kuczaj
- Frau Jazdzewski

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste.

Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

Bei der nachfolgenden Wahl werden die Vorgeschlagenen einstimmig gewählt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Damit sind Mitglieder der Schulkonferenz (in alphabetischer Reihenfolge):

1. Frau Jazdzewski
2. Herr Hermanussen
3. Frau Holter-Sterz
4. Frau Kuczaj

Sie werden im Verhinderungsfall vertreten von (in alphabetischer Reihenfolge):

1. Herrn Bendel
2. Frau Dettmann
3. Frau Orhan
4. Herrn Rebhuhn

Wahl von zwei Mitgliedern im Bezirkselfternausschuss (BEA)

Nach einer kurzen Information über Aufgaben und Sitzungsmodus dieses Gremiums werden vorgeschlagen:

- Herr Frank
- Frau Siegers

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste.

Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl werden die zwei Vorgeschlagenen einstimmig gewählt.

Die zwei Gewählten nehmen die Wahl an.

Wahl von zwei Mitglieder in der Gesamtkonferenz der Lehrkräfte (GK):

Es werden vorgeschlagen:

- Frau Mohr
- Frau Heuer

Als Stellvertreter werden vorgeschlagen:

- Herr Bendel
- Herr Ley

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste.

Herr Kany schlägt vor, Mitglieder und Stellvertreter in einem gemeinsamen Wahlgang zu wählen.

Dem wird zugestimmt.

Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl werden die Vorgeschlagenen einstimmig gewählt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Wahl von zwei Mitgliedern in der Schülerversretung (SV):

Es werden vorgeschlagen:

- Herr Goerke
- Frau Mohr

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste.

Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl werden die zwei Vorgeschlagenen einstimmig gewählt.

Die zwei Gewählten nehmen die Wahl an.

Wahl von bis zu zwei Mitgliedern für die an der Schule gebildeten Fachkonferenzen:

Die folgenden Mitglieder werden per Akklamation zu Mitgliedern der einzelnen Fachkonferenzen gewählt:

Deutsch.....	Frau Kohse-Aurin, Frau Mohr
Gesellschaftswissenschaften	Frau Richter, Herr Frank
Ethik/Philosophie	Frau Kohse-Aurin, Herr Tawkal
Fremdsprachen	Frau Böttcher, Frau Neick
Mathematik	Frau Böttcher, Herr Goerke
Physik.....	Herr Bendel
Biologie.....	Frau Marx
Chemie	<i>bleibt unbesetzt</i>
Kunst	Frau Neick
Musik	Herr Goerke, Frau Kuczaj
Sport.....	Frau Kuczaj, Frau Richter

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Damit sind die Wahlen in der GEV abgeschlossen. Herr Kreitmeyer dankt Herrn Kany für die Leitung der Wahl und übergibt den Vorsitz an die neu gewählte Elternsprecherin, Frau Holter-Sterz.

TOP 3:Übernahme der Leitung der Sitzung durch die neuen Elternsprecher

Frau Holter-Sterz übernimmt die Leitung der Sitzung. Sie weist darauf hin, dass traditionell die Elternvertreter der Klassenstufe 7 die Protokollführung bei der GEV übernehmen. Frau Heuer, Elternvertreterin der Klasse 7.1, erklärt sich daraufhin bereit, das Protokoll zu übernehmen.

Für das vorliegende Teilprotokoll bis zu diesem Tagesordnungspunkt:

Uwe Kany

TOP 4: Stand der Entwicklung des Ganztagsgymnasiums

Anschließend referierte Herr Kreitmeyer über den Stand der Entwicklung der Schule, der in der aktualisierten vierten Fassung „Fortlaufende Entwicklung der Konzeption des Ganztagsbetriebs am Gottfried-Keller-Gymnasium“ nachzulesen ist. Hier einige wichtige Punkte:

- Das Gymnasium ist mit diesem Schuljahr alleiniger Nutzer des Schulgebäudes, die Elisabethschule ist ausgezogen.
- Daraus ergaben sich verschiedene Renovierungsarbeiten, die zum Teil abgeschlossen sind. Für Studienzeiten sind die Mediothek in Raum 111 sowie die Lernlandschaften für die 7.-10. Klassen im ehemaligen Elisabeth-Trakt eingerichtet worden. Alle Klassenräume der SEK I befinden sich im hinteren Teil der Schule.
- Raum 14 wird nach den Herbstferien ein Fitnessraum für die Sportklasse mit entsprechender Einrichtung.
- Es gibt einen neu eingerichteten Biologie- und Informatikraum.
- Es gibt ein neues Studienzeitbuch mit verbesserter Optik und Handhabung. Es hat eine feste Ringbindung, kostet 5 Euro und hat eine optimierte Innengestaltung. (Zu diesem Thema schloss sich eine längere Diskussion über Gestaltung und Nutzen der Studienzeitbücher an.) Im vorderen Teil des Studienbuches sind alle wichtigen Termine und Veranstaltungen der Schule zu finden.
- Der Förderunterricht in den 7. Klassen wird an zwei Tagen in den Mittagspausen à 25 Minuten in den Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik erteilt.
- Die 7. und 8. Klassen haben für das Schuljahr ihre Wahlpflicht AG gewählt. Fehlzeiten werden wie im Unterricht gewertet.
- Die Gestaltung der Flure und Räume wurde begonnen und wird fortlaufend weitergeführt.
- Aussicht: Der gebundene Ganztagsbetrieb mit 531 Schülern des SEK I ist ein ehrgeiziges Unterfangen, die Unterstützung vom Senat fällt knapp aus. Immerhin wurde von Herrn Kreitmeyer im schon begonnenen Schuljahr noch ein Chemie und Mathelehrer (Herr Weißfeld) gefunden, so dass die 10.1 und die 10.4 jetzt ihren Fachunterricht erhalten.
- Zum Schulessen: Freitags können die Schüler bis 14.30 Uhr bei LUNA essen. Die Ausschreibung für neue Schulcaterer läuft. Testessen folgen.

TOP 5: Jahresübersicht

Herr Kreitmeyer wies besonders auf folgende Veranstaltungen hin:

8.11. Gedenken an die Reichskristallnacht

3.12. Weihnachtsbasar

TOP 6: Verschiedenes

Außerdem wurde über die Möglichkeiten von Sprachreisen und Schulaustausch nach Spanien gefragt. Dieses ist in der 9./10. Klasse und in der Kursphase möglich. Gespräche dazu sind bitte bei Bedarf mit den Fachlehrern führen.

Für das vorliegende Teilprotokoll von TOP 4 bis zum Ende der Sitzung:

Kerstin Heuer

(Elternvertreterin der Klasse 7.1)